

KURZ & BÜNDIG

Grüne Liste für Wächtersbach

Wächtersbach. Bündnis 90/Die Grünen Main-Kinzig suchen zur Erstellung einer Grünen-Liste in Wächtersbach für die Kommunalwahl am 6. März weitere politisch Interessierte, die bereit sind, sich in die Kommunalpolitik einzubringen und für ökologische, soziale und familienrelevante Themen zu kämpfen. Die Kontaktaufnahme ist via Facebook (Grüne Main-Kinzig), Telefon unter 06181/63070 oder per E-Mail an kv@gruene-mkk.de möglich. (re)

Einweihung in Weilers

Wächtersbach-Weilers. Die Züge der Dorferneuerung neu gestaltete Allee zwischen Hesseldorf und Weilers und der neu gestaltete Spielplatz Weilers werden am Dienstag, 3. November, um 17 Uhr an der Rad- und Raststation am Weilerser Ortseingang eingeweiht. (re)

Birsteiner Ortsbeirat tagt

Birstein. Der Ortsbeirat Birstein tagt am Dienstag, 3. November, um 20 Uhr im Sitzungsraum des „Gasthauses zur Post“. Thema: Verkehrsberuhigung im Zehntefeld. (re)

Sitzung des Hauptausschusses

Birstein. Der Birsteiner Haupt- und Finanzausschuss tagt am Donnerstag, 5. November, um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Bürgerzentrums. Themen sind die Neufassung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer sowie die Wiederwahl der Ortsgerichtschöffen für die Ortsgerichte Birstein I und III. (re)

Halloween-Party bei den Schlabbedabbern

Am Samstag im Kulturhaus Aufenau

Wächtersbach-Aufenau (re). Die Nacht der Nächte für alle Gruselfans steht vor der Tür. Für Samstag, 31. Oktober, ab 20 Uhr, laden die Schlabbedabber ins Kulturhaus Aufenau zum Tanz ein. Eingeladen sind alle ab 16 Jahren, die mutig genug sind, mit den Schlabbedabbern die Geister und Dämonen zu vertreiben. Hexen, Vampire, Werwölfe, Zombies und alle anderen Wesen der Nacht sollten sich in Schale werfen, denn das beste Kostüm wird prämiert. Karten gibt es im Vorverkauf bei Monis Gewandstube in Aufenau; Stenzels Pflanzenland in Bad Orb und im Mittelpunkt Aufenau. Im Vorverkauf kostet die Karte 7 Euro, an der Abendkasse 9 Euro. Weitere Infos unter www.schlabbedabber.de.



Ein kleines Oktoberfest veranstaltete das Team des Fußballclubs Germania 08 Wächtersbach im Vereinsheim. Nach dem torlosen Unentschieden der ersten Mannschaft gegen das Team aus Bad Orb kamen beide Mannschaften zum geselligen Feiern mit den Zuschauern zusammen und über den ganzen Abend hinweg fanden noch einige Germania-Fans den Weg in Vereinsheim, um zünftig mitzufeiern. (ael/Foto: Geschwindner)

Zweiter Flohmarkt der Montagsfrauen

Am Sonntag in der Kulturhalle Wittgenborn

Wächtersbach-Wittgenborn (re). Nach der erfolgreichen Premiere im Sommer veranstalten die Wittgenborner Montagsfrauen ihren zweiten Flohmarkt am Sonntag, 1. November. Der findet von 9 bis 15 Uhr in der Sport- und Kulturhalle in Wittgenborn statt und ist somit wetterunabhängig. Jeder kann mitmachen. Es wird keine Standgebühr erhoben, dafür freuen sich die Frauen über eine kleine Spende. Es wird wieder ein reichhaltiges und buntes Angebot geben, das von Bücher, Geschirr und Keramik über Spielsachen und Schmuck bis hin zu Kleidung für sämtliche Größen reicht. Tische sind vorhanden und es werden auch noch Anmeldungen entgegengenommen von Tina Löwer unter Telefon 0151/70226631.

189 Blutspender in Wächtersbach

Ehrungen des DRK-Kreisverbands

Wächtersbach (re). Am 20. Oktober fand in Wächtersbach ein Blutspendetermin statt. Von den 189 Spendern konnten wieder zahlreiche von einer Beauftragten des DRK-Kreisverbandes Gelnhausen geehrt werden. Ein Geschenk für 70 Spenden erhielt Helmut Wahn aus Wächtersbach, die Goldnadel und ein Geschenk für 50 Spenden gingen an Alexander Stock aus Gelnhausen und ein Ge-

schenk für 40 Spenden bekam Ralf Hausmann aus Bad Orb. Mit der Goldnadel und einem Geschenk für 25 Spenden wurde Stephanie Herold aus Bad Orb ausgezeichnet, für zehn Spenden gingen die Goldnadel und ein Geschenk an Lucia Cress aus Wächtersbach, Gordon Hörner aus Wächtersbach, Kerstin Ley aus Wächtersbach und Christian Wessel aus Solingen. Das DRK begrüßt elf Erstspender.

Spannende Lektüre für Anden-Fans

Die Hesseldorfer Autorin Kerstin Westerbeck hat zwei neue Romane veröffentlicht

Wächtersbach-Hesseldorf (erd/re). Lateinamerika hat es der Hesseldorfer Autorin Kerstin Westerbeck angetan. Sie schreibt gerne spannende Krimis aus der Anden-Region. Nun hat sie gleich zwei neue Romane am Start: Zum einen „Absturz überlebt!“, ein abenteuerliches Drama um die Überlebenden eines Flugzeugabsturzes, und zu anderem einen neuen Krimi um den kolumbianischen Comisario Fabulos.

amerikanischen, denn sie studierte in Chile und Mexiko, aber auch in Spanien. In Südamerika spielen nun auch ihre Romane, dabei haben gerade die Anden-Länder einen besonderen Reiz, weil dort Hochgebirge, Regenwald, Wüste, Strände und große Städte so nah beieinander liegen.

Dort lässt sie auch ihren etwas kauzigen Comisario Sergio Fabulos ermitteln, der sich gerne aus dem mörderischen Sumpf aus Verbrechen, Mafia und Rebellen raushalten würde, dann aber mittendrin landet. Der Krimi trägt den Titel „Wegkreuzung in den Anden.“

■ Ermittlungen auf dem Pulverfass

Trügerisches kolumbianisches Idyll. Die Region um Callin ist ein Pulverfass. Urwald, koloniale Bergdörfer – und gleich nebenan lagern Rebellen der FARC. Eine Num-

mer zu groß, resümiert Comisario Sergio Fabulos, als Anwalt Blisovic aus Callin ermordet wird. Lieber würde er den Schwanz einziehen, als sich in Ermittlungen stürzen. Doch eine nächtliche Stimme am Telefon zwingt ihn in die Knie: „Noch kannst du dich vor dem Tod retten ...“ Fabulos ahnt, was auf ihn zukommt, und spült den Ärger erst einmal in Jaimes Bar Macondo herunter. Fragen wirft auch der ungeklärte Unfall der Journalistin Judith Rauschenberg auf. Wurde sie Opfer politischer Interessen? Und wo, im undurchdringlichen Urwald, liegt ihr Leichnam? Am Wegkreuz begegnet Fabulos der dänischen Rucksacktouristin Billa. Die Kulturen prallen aufeinander, lenken für den Moment vom Ernst der Lage ab. Billa heftet sich an seine Fersen, hofft auf den Adrenalin-Kick beim Guerilla-Tourismus. Doch schnell weicht der Reiz dem Schrecken der Realität. Es bleibt keine Zeit für kulturelle Annäherung. Dann ereignen sich weitere Morde ... und Comisario Fabulos wächst an seinen Aufgaben.

■ Odyssee mit Absturztrauma

Auslandskarriere versus Midlife-Crisis. Seinen Job als deutscher Ingenieur in Chile



Kerstin Westerbeck liebt Südamerika und spannende Literatur. (Foto: re)

sitzt Lennard Krupp eher ab, geht bevorzugt dem Vergnügen nach. Auf einem Kurztrip nach La Paz, passiert das Unfassbare: Das Flugzeug stürzt ab, nur Lennard und die Flugbegleiterin Elena Arevalo überleben. Ein kleines Wunder, mitten im peruanischen Regenwald. Während er eine Art Wiedergeburt erlebt, stellt sich Elena der Realität. Was sie dabei durchlebt, bleibt ihm verborgen. Zaghaft nähert man sich einander an ... bis – nach einer gemeinsamen Liebesnacht – nichts mehr ist, wie es vorher war. Elena ist plötzlich verschwunden und Lennard erwacht in Cuzco. Ein unerklärlicher Schwindel plagt ihn. Es ist der Startschuss für einen wilden Road-Trip durch die Anden-Länder. Eine Reise mit unberechenbaren Nebenwirkungen. Denn nicht nur das Absturztrauma hängt ihm an den Fersen. Lennard aber treibt mehr als die Lust auf Abenteuer, er sucht Elena.

Verleihung des Wächter-Ehrenpreises

In der Wächtersbacher Heinrich-Heldmann-Halle am Sonntag, 1. November, ab 15.30 Uhr

Wächtersbach (re). Am 1. November feiert in Wächtersbach die Verleihung des Wächters seine Premiere. Erstmals werden Personen und Personkreise für ihr herausragendes ehrenamtliches En-

gagement in verschiedenen Kategorien geehrt. Bürgermeister Andreas Weiher lädt hierzu im Namen des Magistrats alle Bürger für Sonntag, 1. November, in die Heinrich-Heldmann-Halle ein. Start ist

um 15.30 Uhr mit einem Sekt-Empfang, die festliche Feier mit der Übergabe des neuen Ehrenpreises der Stadt Wächtersbach beginnt um 16 Uhr. Geehrt werden in diesem Jahr Gerhard Jahn, der Vor-

sitzende des Heimat- und Generationenvereins, AWO-Vorsitzender Norbert Döppenschmitt, Kurt Schuh, der Leiter des Heimatmuseums, und Gabriele Melde für ihre ehrenamtliche Tätigkeit bei der Wohnungs-

baugenossenschaft. Außerdem werden 36 Integrationshelfer für ihre herausragende Flüchtlingsarbeit sowie im kulturellen Bereich der Frauen- und Männerchor Liederkreis Leiswald geehrt.

Sonderkonzert „Advent in den Bergen“

Kolpingsfamilie Aufenau stellt ihr Programm vor: Erinnerung an 50 Vereinsjahre

Wächtersbach-Aufenau (re). Für die Kolpingsfamilie Aufenau hat der November eine besondere Bedeutung. Schließlich endet mit diesem Monat ihr 50. Vereinsjahr nach der Gründung im Jahr 1965. Der Vorstand der Kolpingsfamilie weist auf mehrere Veranstaltungen im November 2015 hin.

Am Samstag, 7. November, besucht die Kolpingsfamilie Aufenau auf Einladung der Kolpingsfamilie Maintal-Bi-

schofsheim eine Willkommensveranstaltung für Flüchtlinge im Gemeindehaus der Pfarrei „St. Theresia“ Bischofsheim. Dazu haben die Aufenauer Kolpinger die von ihnen schon seit einigen Monaten betreuten Flüchtlinge aus Eritrea und Äthiopien zur Mitfahrt eingeladen. Höhepunkt dieses Treffens wird die Teilnahme an dem um 18 Uhr beginnenden Jugendgottesdienst in der Kirche „St. Theresia“ sein. Am Sonntag, 8. November,

veranstaltet die Kolpingsfamilie Aufenau im alten Pfarrhaus der Gemeinde ihre schon zur Tradition gewordene Hobbykunstausstellung, verbunden mit einem Herbstcafé. Die Hobbykunstausstellung ist geöffnet von 10 bis 17 Uhr, das Herbstcafé von 13.30 bis 17 Uhr. Am Samstag, 14. November, wollen die Kolpinger das Jubiläumskonzert der A-cappella-Gruppe „Alemundo“ besuchen. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr in der Stadthalle

Gelnhausen. Ihr eigenes Jubiläum „50 Jahre Kolpingsfamilie Aufenau“ wird dann am Sonntag, 22. November, gefeiert. Dazu findet um 14 Uhr in der Pfarrei „Zur schmerzhaften Mutter Gottes“ ein Dankgottesdienst statt. Festprediger ist der Bezirkspräsident der Kolpingsfamilien, Pfarrer Hans-Hermann Klüh (Maintal), die musikalische Mitgestaltung der Eucharistiefeier liegt in den Händen der Gruppe „Alemundo“. Nach der Messfeier

werden die Kolpinger dann das Jubiläum feiern. Mit einem Sonderkonzert am ersten Advent, 29. November, beendet die Kolpingsfamilie Aufenau ihr 50. Vereinsjahr. Ab 16 Uhr gestalten die Musiker der bekannten Gruppe „Heldenberger Saitenspiel“ in der Aufenauer Pfarrei das Konzert „Advent in den Bergen“. Das Ensemble spielt mit Hackbrett, Zither, Raffe, Harfe und Gitarre alpenländische Musikstücke. Der Eintritt ist frei.

Würstchen und Steaks für Finanzierung

Birsteiner Jugendfeuerwehren kooperieren mit der heimischen Wirtschaft

Birstein (ael). Die Arbeit der Jugendfeuerwehren bedarf der Unterstützung aus den Feuerwehrvereinen und von Sponsoren. Einen besonderen Weg der unterstützenden Zusammenarbeit hat die Gemeinde-Jugendfeuerwehr in Birstein mit dem Team des Rewe-Markts eingeschlagen.

Das Team von Inhaber Werner Herzing veranstaltete gemeinsam mit der Metzgerei Müller und der Bäckerei Pappert vor einem Jahr ein Eröffnungsg grillen, bei dem die Jugendfeuerwehren aus den Ortsteilen Birstein, Fischborn und Böß-Gesäß (kurz Bi-Fi-Bö) zu diesem Anlass frisch gegrillte Steaks und Würstchen im Brötchen anboten. Das Team aus Jugendlichen und Betreuern verkaufte die gesponserten Lebensmittel und Getränke zu kundenfreundlichen Preisen und die Einnahmen wanderten direkt in die Jugendkasse. Im

Dezember unterstützte der Markt die Jugendfeuerwehren erneut und mit viel Engagement wurden Weihnachtsbäume sowie heiße Getränke und Erbsensuppe von den Jugendlichen verkauft. Nach einem anstrengenden Wettkampfsjahr wurde das Geld nun in T-Shirts für die Jugendlichen und Jugendwarte investiert, welche die Zusammengehörigkeit der Ortsteile widerspiegeln sollen. Es blieb sogar Geld für einen ausgedehnten Schwimmbadbesuch im Erlebnisbad Monte Mare in Obertshausen übrig.

Bei einem Besuch im Rewe-Markt bedankten sich die Jugendlichen und ihre Betreuer nun stellvertretend beim Inhaber und der Marktleitung, die diese Anschaffung ermöglicht haben. Die Besichtigung der Betriebsräume auch hinter den Kulissen gab einen Einblick in die Logistik und Lagerkapazitäten eines modernen Einzelhandelsmarktes.



Die Jugendfeuerwehr Birstein dankt für die Unterstützung.

(Foto: Geschwindner)